



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr. 18/4328
03.06.2010

Große Anfrage

der SPD-Fraktion

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

der Mitglieder der Bezirksversammlung

Leni Melzer, André Schneider, Lars Kocherscheid, Lars Pochnicht,
Evamarie Rake, Rainer Schünemann (SPD) und Fraktion vom 03.06.2010

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung	10.06.2010	15.5
Bezirksversammlung	02.09.2010	

Stand der Umsetzung des Gutachtens zur Tourismus- und Naherholungsförderung im Bezirk Wandsbek

Sachverhalt/Fragen

Auf der Sitzung der Bezirksversammlung am 29. April 2010 wurde beschlossen, dass das Gutachten zur Tourismus- und Naherholungsförderung im Bezirk Wandsbek mit einer Reihe von Maßnahmen umgesetzt werden soll (vergleiche Drucksache 18/4126).

Daher fragen wir die Bezirksamtsleitung:

Die Bezirksamtsleitung antwortet wie folgt:

05.07.2010

- 1. Hat die Bezirksamtsleitung nach Veröffentlichung und Präsentation des Evaluationsgutachtens bereits Maßnahmen ergriffen, um die Attraktivität des Bezirks Wandsbek als Naherholungs- und Tourismusstandort zu verbessern?**
 - a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?**
 - b. Wenn nein, warum nicht?**

Ja. In vielen Einzelgesprächen wurde die Umsetzung der Ergebnisse des o. a. Gutachtens besprochen und angeschoben. Hierzu wurden u. a. Gespräche mit der Hamburg Tourismus GmbH und verschiedenen touristischen Leistungsanbietern geführt. Außerdem wurden weitere Anregungen von haupt- und ehrenamtlichen Institutionen eingeholt und verschiedene Konzepte zur Umsetzung einer Informationsplattform diskutiert. Nach der Sommerpause 2010 werden die ersten Arbeitskreise und eine gemeinsame Kommunikationsplattform konstituiert werden.

2. Hat die Bezirksamtsleitung Bemühungen privater Anbieter und öffentlicher Institutionen mit dem Ziel das lokale Wandsbeker Naherholungs- und Tourismusangebot besser zu vermarkten aktiv begleitet?

a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

b. Wenn nein, warum nicht?

Ja. Auch vor Vorstellung des o. a. Gutachtens hat das Bezirksamt im Rahmen der bezirklichen Wirtschaftsförderung Bemühungen von touristischen Leistungsanbietern aktiv unterstützt. Die Ergebnisse fallen dabei unterschiedlich aus, bzw. sind von den Bemühungen des Bezirksamtes nicht immer alleine abhängig.

3. Hat die Bezirksamtsleitung über den Tourismusbeauftragten des Bezirkes die Herstellung einer gemeinsamen Kommunikationsstruktur (z.B. zur Einrichtung einer gemeinsamen Internetplattform und zur Produktion von anbieterübergreifendem Informationsmaterial) eingeleitet?

a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

b. Wenn nein, warum nicht?

Ja. Hierzu haben mehrere Gespräche mit verschiedenen Institutionen und Anbietern stattgefunden. Über das geplante weitere Vorgehen wird der Ausschuss Wirtschaft, Verkehr und Tourismus nach Abschluss der Vorbereitungen informiert bzw. beteiligt.

4. Wurden die im Tourismus tätigen privaten Anbieter und öffentlichen Institutionen zur Bildung der im Gutachten vorgeschlagenen Arbeitskreise durch den Tourismusbeauftragten des Bezirkes eingeladen?

a. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis jeweils?

b. Wenn nein, warum nicht?

Die Einladungen werden noch im Juli 2010 versendet. Ziel ist es zu mehreren Arbeitskreissitzungen gemeinsam einzuladen.

5. Hat die Bezirksamtsleitung möglichen Partnern in Schleswig-Holstein (z.B. Aktivregion Alsterland) eine noch engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Naherholung und Tourismusförderung angeboten?

a. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?

b. Wenn nein, warum nicht?

Ja. Das Bezirksamt hat dies in Gesprächen zum Regionalpark Oberalster eingebracht. Die Beteiligung des Bezirksamtes Wandsbek bei der Entwicklung des Regionalparks Oberalster wird mit dem Tourismusbeauftragten eng abgestimmt.

6. Wurden die in der Wandsbeker Naherholungs- und Tourismusbranche tätigen privaten Anbieter und öffentlichen Institutionen zu einer gemeinsamen Produktentwicklung angeregt?

a. Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?

b. Wenn nein, warum nicht?

Ja. In Gesprächen u. a. zur Vorbereitung der Arbeitskreise wurde eine gemeinsame Produktentwicklung angeregt. Dies soll im Jahr 2010 den Schwerpunkt neben dem Aufbau einer gemeinsamen Kommunikationsstruktur bilden. Nach Informationen des Bezirksamtes befinden sich schon einige Produkte kurz vor der Markteinführung.

7. Hat die Bezirksamtsleitung geprüft in wieweit die gemeinsamen Bemühungen von privaten Anbietern, öffentlichen Institutionen und dem Bezirksamt Wandsbek zu einer qualitativen Verbesserung des Naherholungs- und Tourismusangebots führen?

a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

b. Wenn nein, warum nicht?

Ja. Das von der Bezirksversammlung im Auftrag gegebene Gutachten zur Tourismus- und Naherholungsförderung im Bezirk Wandsbek enthält hierzu Aussagen. Das Gutachten wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus am 24. September 2009 vorgestellt.

8. Wurde dem zuständigen Ausschuss über diese Bemühungen berichtet?

a. Wenn ja, wann?

b. Wenn nein, warum nicht?

Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus soll über die laufenden Aktivitäten im Bereich Tourismus- und Naherholungsförderung in der Sitzung nach der Sommerpause 2010 informiert werden.

9. Wurde die angestrebte Zielsetzung mit Kennzahlen, wie z.B. die Entwicklung von Arbeitsplätzen, Umsatz und Besucherzahlen der touristisch- und naherholungsrelevanten Angebote in Wandsbek überprüft?

a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

b. Wenn nein, warum nicht?

Die Gestaltung der Überprüfung der angestrebten Zielsetzung soll in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen durchgeführt werden. Hierzu gehört auch die Diskussion, ob und welches statistische Datenmaterial dabei herangezogen wird.

Anlage/n:

ohne Anlagen